Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 45

Artikel: Mein Freund Beni

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-451819

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Papiernot

Oft scheint es mir: Irvei Solio-Geiten, Sie reichten aus für lange Zeiten Sür ganze Legionen Dichter Und Journalisten, Sittenrichter, Sür welche Berge von Papier Micht mehr genügen, Wenn anstatt Lügen Und Alatschereien, die nichts nütz, Sie Wahrheiten Und Geist und Sinn und Wit Uns würden unterbreiten! —

Mein Greund Beni

Er ist ein Unikum, der Beni. 211s ich letthin einmal bei ihm übernachtete, zeigte er mir vorm Schlasengehen eine "Sicherheitsvorrichtung" gegen Einbrecher, die er an der Korridortüre angebracht hatte. Es war ein kunstvoll gearbeitetes Schnappschloß, das die Türe fest verriegelte. Ich bewunderte natürlich, wie es der Beni gern

hat, nach Gebühr. Im Begriff, mich wegzuwenden, sah ich aber, daß er das Schloß, das eingeschnappt war, sorgfältig wieder öffnete und den Riegel anhängte.

"Aber Beni, warum denn das? Wir gehn doch jeht ins Bett!"

Doch mein Beni verlor die Gemütsruhe

"21ch weißt Du, ich will mir's nur nicht angewöhnen, sonst riskiere ich, daß ich mich selbst einmal aussperre, wenn ich spät nach Sause komme

Das ist aber nicht der Beste, den ich von ihm weiß. Einmal schickte er mir ein Geschenk, eine sehr leicht zerbrechliche Vase. 211s ich sie glücklich aus der Kiste herausgebracht hatte, lag darunter noch ein Brief. Ein langer Brief und natürlich hatte er eine Nachschrift. Die aber lautete also:

"Nachdem ich die Liste schon geschlossen hatte, ist mir noch eingefallen, daß ich ganz vergessen habe, Dir sorgfältiges Oeffnen zu empfehlen. Das sei hiermit nach-

Grakler

Da sie Deutschland schwer bedrängt sehn, Regt sich ihre Weisheit, und Die Bescheidenen schwer beengt stehn. Offenbart sich so ein Mund. Ja, die Weisen wußten alles, Wußten alles und noch mehr Und in Worten lauten Schalles hört man reden sie und sehr.

Iwar, sie schwiegen, als es Zeit war, 21ber frage nicht warum -211s es noch nicht ganz so weit war, Schwiegen sie, o Publikum. Denn die klügsten der Propheten Halten 's Maul zu jener Grift, Da von dem, was sie erflehten, 27och nichts eingetroffen ist.

Uber wo sich was vollendet. Bu Gewinn und zu Verluft, Sroh sich ihre Weisheit spendet, Denn sie haben es gewußt. So hat's kommen müssen, Lieber, So orakeln sie zur Zeit -Herrlich lebt es sich als Schieber Un neutraler Ehrlichkeit.

eatersKonz

:: Stadttheater ::

Samstag, abends 8 Uhr: "Kabale und Liebe", Trauerspiel. Sonntag, nachm.: 3 Uhr: Volksvorstellung. Abends 7½ Uhr: "Tannhäuser", Oper von R. Wagner.

Pfauentheater

Samstag: Geschlossen.
Sonntag, abends 8 Uhr: "Der gutsitzende Frack", Schwank.

Corso Theater

Täglich abends 73/4 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten - Ensemble "Die Winzerbraut" Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

Rendez-vous der Ausstellungs- und Theaterbesucher

Bellevueplatz

Nächst Werkbund-Zürich 1 Nachst Werkbung-Ausstellung u. Corso

ff. Spezialbier der Brauerei Dietikon Reelle Land- und Flaschen-Weine Dîner, Souper :: Vorzügliche Küche Lokal für Hochzeiten u. Gesellschaften Zimmer v. 2 Fr. an. J. Hug-Wäspe

Vegetarisches Restaurant! Zirich Sibistrasse 26/28, vis-à-vis St. Annabol

Auch den verwöhntesten Ansprüchen entsprech. fleischlose Küche! Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit.

Vegetarisches Speisehaus

Vorzüglicher Mittag- und Abendtisch

Bahnhofstrasse 981 nächst dem Bahnhof

z. Sternen

Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. Gute, reale Weine, prima Most (eigene Kellerei). Löwenbier! Höfl. empflehlt sich

August Frey.



Zähringer Zurich 1 Zähringerstr.10

ff. Hürlimannbier, hell und dunkel, reelle Weine, täglich gutes Mittag- und Abendessen. Es empfiehlt sich 1887 CARL SCHNEIDER

Tramhaltestelle Hornegg-Seefeldstrasse, Zürich 8. Grosse und kleinere Säle für Vereins- und Familienanlässe. Schöne, gedeckte Kegelbahn. – Billards. Höll. empfiehlt sich 1916 Franz Kugler. Franz Kugler.

ZÜRICH 1 Münstergasse

Prima Rheinfelder Feldschlösschen-Bier! Grösster u. schönster Biergarten Zürichs!

Täglich Konzert

Erstklassiges Orchester

Weinhalle Zurich 1 Marktgasse Nr. 4. Zürich 1

Prima in- und ausländische Weine. — Spez. Spanische Weine. ff. Spezialbier des Löwenbräu Dietikon.

Täglich Konzert des Damen-Orchester Martinique. Höflich empfiehlt sich M. Batlle.

Restaurant zur "Harmonie"

Zürich 6, Sonneggstrasse 47. f. offene Land- und Flaschenweine, Frl. Jos. Berta Jäger.

Hotel und Speiserestaurant No. 19 b. Rathaus

- ZURICH

I. und ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel Eigene chemische Laboratorien Zürich - St. Gallen - Basel - Genf